9. GR Sitzung

Beigesteuert von Administrator
Wednesday, 12. December 2018
Letzte Aktualisierung Friday, 21. December 2018

Bericht zur 9. ordentlichen Gemeinderatssitzung der Stadtgemeinde Jennersdorf Â am 20.12.2018, um 19.00 Uhr im Gasthaus BrÃ¼ckler, Grieselstein-Schaufelberg 44 Â Entschuldigt: P. Meitz, vertreten durch E-GR Dr. Leontaridis Protokollbeglaubiger: Labg. B. Hirczy, Helmut Kropf (JE) Â Antrag von FPÃ–: Anfrage an Hrn. Bgm zur 9. GR-Sitzung betreffend Kulturzentrum (eingelangt 5 Minuten vor der Sitzung) Bgm. Deutsch berichtet, dass er zu den umfassenden Fragen nicht sofort Stellung nehmen kann. Â Antrag von Bgm. Detusch um Aufnahme von Tagesordnungspunkten: Pkt. 21, Unentgeltliche Ãœberlassung der KÃ¼che des KUZ an den Verein Vamos Pkt. 6 neu, Kenntnisnahme des Schreibens vom Amt Bgld. Landesregierung zum MFP 2018-2022 Top 8-10, Bearbeitung von AntrÃ¤gen der FPÃ– im Zuge der Haushaltsplanung --> wird so umgesetzt Vorreihung von Berichten PrÃ¼fungsausschuss und Verkehrsausschuss vor den Haushaltsplan --> das ist lt. Bgm. Deutsch nicht notwendig Â Â VerspÃ¤tet: Vbgm. Feitl, S. Lackner Â Â Tagesordnung: Â Â 01.)Â Â Â Genehmigung der Niederschrift der 7. ordentlichen Gemeinderatssitzung vom 08.11.2018 StR Schenk ersucht um Korrektur bei TOP 13. Es wird mehrheitlich angenommen. Â 02.)Â Â Â Genehmigung der Niederschrift der 8. ordentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.11.2018 Es wird einstimmig angenommen. Â 03.)Â Â Â Kenntnisnahme der Bilanzen fÃ¼r das Jahr 2017 der WirtschaftsfÃ¶rderungsgesellschaft fÃ¼r die Gemeinde Jennersdorf GmbH, der WirtschaftsfÃ¶rderungsgesellschaft fÃ¼r die Gemeinde Jennersdorf GmbH und Co KG sowie der Jennersdorfer Camping- & Freizeitanalgen BetriebsgesmbH Bgm. Deutsch begrÃ¼ÃŸt Mag. Philipp Kelemen. Bei der WIFÃ–G GmbH wurde ein TilgungstrÃ¤ger aufgelÃ¶st, im Zuge des Gesamtpaktes mit den Banken. In der KG wurden keine Sitzungen der BeirÃ¤te abgehalten. Es wurden auch noch keine BeirÃ¤te in der neuen Gemeinderatsperiode gewÃ¤hlt. Bgm. Deutsch will im JÃ¤nner 2019 dies behandeln. Die Bilanzen wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Â 04.)Â Â Â Beratung und Beschlussfassung Ã¼ber das Budget der WirtschaftsfÃ¶rderungsgesellschaft fÃ¼r die Gemeinde Jennersdorf GmbH und Co KG fÃ¼r das Haushaltsjahr 2019 Nach kurzen ErklÃ¤rungen durch Bgm. Deutsch und GeschÃ¤ftsfÃ¼hrer Labg. Bernhard Hirczy ist geplant die bestehenden drei Gesellschaften zu einer zusammenzufÃ¼hren. Dies ist nun steuertechnisch mÃ¶glich. FÃ¼r das Jahr 2019 sind Transferzahlungen der Gemeinde im AusmaÃŸ von rd. â‚¬ 7.900,-- geplant. Das Budget der GmbH und Co KG wird mit 5 Enthaltungen von FPÃ– beschlossen. Â 05.)Â Â Â Beratung und Beschlussfassung Ã¼ber das Budget der WirtschaftsfÃ¶rderungsgesellschaft fÃ¼r die Gemeinde Jennersdorf GmbH fÃ¼r das Haushaltsjahr 2019 Das Budget der GmbH wird einstimmig beschlossen. Â 06.)Â Â Â Kenntnisnahme des Schreibens vom Amt Bgld. Landesregierung zum MFP 2018-2022 Bgm. Deutsch berichtet vom Workshop mit Steuerberater Toth und dem Besuch beim Amt der Bgld. Landesregierung. Das Schreiben wurde am 18.12.2018 der Gemeinde zugestellt und wurde den GemeinderÃ¤ten in der Sitzung zur Kenntnis gebracht. Das Schreiben wird als Beilage zum Protokoll den GemeinderÃ¤ten Ã¼bermittelt. Â 07.)Â Â Â Beratung und Beschlussfassung Ã¼ber die Abgaben fÃ¼r das Haushaltsjahr 2019 Die Liste fÃ¼r 2019 wurde den GemeinderÃ¤ten erst am Nachmittag des Sitzungstages Ã¼bermittelt. Die Ã„nderungen sind im Budgetentwurf nicht berÃ¼cksichtigt. Die Ã„nderungen sind Ã¼berwiegend nicht nachvollziehbar, da es innerhalb einzelner Gruppen z.B. bei Mieten Ã„nderungen von 0.9% bis 7.8% geben soll. Â Â Â Â Â Â a)Â Â Â BÃ¼chereigebÃ¼hren Die Ã–VP enthÃ¤lt sich hier. Â Â Â Â Â Â Â Â Â b)Â Â Â MarktgebÃ¼hren Die Ã–VP enthÃ¤l c)Â Â Â BenÃ¼tzungsgebÃ¼hren TurnsÃ¤le / Schuleinrichtungen Die Ã–VP enthÃ¤lt sich hier. Â Â Â Â Â Â Â Â Â d)Â Â Â BenÃ¼tzungsgebÃ¼hren SportplÃ¤tze Die Ã–VP enthÃ¤lt sich hier. Â Â Â Â Â Â Â Â Â e)Â Â Â Kindergarten Die Ã–VP enth Â Â Â Â Â Â Â Â Â f)Â Â Â Â Kinderkrippe Die Ã–VP enthÃ¤lt sich hier. Â Â Â Â Â Â Â Â Â g)Â Â Â Nachmittagsbetreuung an Mittelschule Die Ã–VP enthÃ¤lt sich hier. Â Â Â Â Â Â Â Â Â h)Â Â Diverse StundensÃ¤tze Die Ã–VP und FPÃ– enthalten sic nicht angenommen. Â Â Â Â Â Â Â Â Â i)Â Â Â Â Mieten Die Ã–VP, SPÃ– und FPÃ– enthalten sich hier. Damit nicht angenom j)Â Â Â Â Gemeindeinterne VertrÃ¤ge Die Ã–VP und FPÃ– enthalten sich hier. Damit nicht angenommen. Â Â Â Â Â Â Â Â BenÃ¼tzungsgebÃ¼hren fÃ¼r Ã¶ffentliche FlÃ¤chen Die Ã–VP und FPÃ– enthalten sich hier. Damit nicht angenommen. Â Â Â Â Â Â Â Â Â l)Â Â Â Â Pachte fÃ¼r landwirtschaftliche GrundflÃ¤chen Die Ã–VP enthÃ¤lt sich hier. Â Â Â Â Â Â Â Â Vereinbarungen Die Ã–VP enthÃ¤lt sich hier. Â Â Â Â Â Â Â Â n)Â Â Vermietung des Kulturzentrums Jennersdorf Die Ã–VP hier. Â Â Â Â Â Â Â Â o)Â Â Â EntsorgungsgebÃ¼hren ASZ Die Ã–VP enthÃ¤lt sich hier. Â Â Â Â Â Â Â Â p)Â Â Â Freib FPÃ– enthalten sich hier. Damit nicht angenommen. Â Â Â Â 08.)Â Â Â Beratung und Beschlussfassung Ã¼ber den Voranschlag der Stadtgemeinde Jennersdorf fÃ¼r das Haushaltsjahr 2019 Â Â Â Â Â Â Â Â Â a) Â Â Festsetzung des Voranschlages (OH, AOH) ALin Feitl erlÃ¤utert die Ã„nderungen aus der Stadtratssitzung. Robert Necker brachte zum Thema KulturfÃ¶rderung einen Einwand ein. Der Posten fÃ¼r Jopera soll um â‚¬14.000,-- erhÃ¶ht werden. Ing. Werner Kurz bringt sich zum Thema Jugendoper ein und ersucht um ErhÃ¶hung dieses Postens. Vbgm. Feitl spricht sich ablehnend gegenÃ¼ber Jopera aus. Er ist erst bereit, dann wieder an Jopera zu zahlen, wenn das Land fÃ¼rs KUZ bezahlt. Er spricht auch an, dass Tridonic und Boxmark Mitarbeiter reduzieren. AuÃŸerdem will er, dass die Gemeinde Ã¼ber GebÃ¼hren mehr einnehmen soll. Antrag Necker: FPÃ–, SPÃ– und JES gegen die ErhÃ¶hung. 9x Ã–VP enthalten sich, GrÃ¼ne und Labg. Hirczy dafÃ¼r. Antrag Kurz: FPÃ– und JES dagegen. 9x Ã–VP enthalten sich, SPÃ–, GrÃ¼ne und Labg. Hirczy dafÃ¼r. StR Franz MÃ¼ller bedankt sich bei allen, die am Voranschlag mitgearbeitet haben. Er sieht fÃ¼r sich und die Ã–VP Fraktion im Voranschlag keine Visionen und Zielsetzungen. So gibt es zum Kulturzentrum keinen Plan und auch beim Bauhof wurde noch immer nichts Konkretes umgesetzt. Im Namen der Fraktion kann er dem Budget nicht zustimmen und bietet fÃ¼r JÃ¤nner 2019 und die Zukunft die konstruktive Zusammenarbeit an. Bgm. Deutsch versuchte daraufhin seine Sicht darzulegen. OV Strobl berichtet Ã¼ber die Beratungen der FPÃ–-Fraktion. Aus seiner Sicht sind die Punkte der FPÃ– nicht eingearbeitet worden. FÃ¼r die FPÃ– ist das Budget in mehreren Punkten zu Ã¼berarbeiten. Die FPÃ– kann daher dem Voranschlag und dem Mittelfristigen Finanzplan nicht zustimmen. Bgm. Deutsch erlÃ¤utert, dass der Voranschlag den StadtrÃ¤ten einige Tage vor der Stadtratssitzung Ã¼bermittelt wurde. FÃ¼r ihn war die FPÃ– nicht bereit

mitzuarbeiten. OV Strobl sieht die PrioritÃ¤ten im Jugendzentrum und im KUZ. GemeinderÃ¤tin Sagl ersucht um Infos zu â‚¬25.000 fÃ¼rs Projekt Steingupf (lt. OV Strobl ist dies nur eine Vorfinanzierung), zur Ferienbetreuung (welche in der Nachmittagsbetreuung integriert ist), â‚¬40.000 fÃ¼r Camping (Verlustabdeckung und Invest ins GebÃ¤ude), â‚¬47.000 GrundstÃ¼cksverkauf (z.B. in Grieselstein), Abfertigungen (sind im MFP eingearbeitet). Peter Mut fragt zum Budget: Miete BÃ¼hne KUZ (fÃ¼r Verein als Ersatz zum KUZ), Beratungskosten Eisenbahnen (fÃ¼r Verhandlungen mit der Ã–BB). Die SPÃ–-GemeinderÃ¤te sind grundsÃ¤tzlich nicht gegen das Budget. Sie werden sich einbringen. 4x FPÃ– dagegen, G. Poglitsch und Ã–VP enthalten sich. Damit ist das Budget nicht angenommen worden. Â Â Â Â Â Â Â Â Â Â b) Â Â Gesamtbet aufzunehmenden Darlehen 4x FPÃ– dagegen, G. Poglitsch und Ã–VP enthalten sich. Damit nicht angenommen worden. Â Â Â Â Â Â Â Â Â Â c) Â Â Dienstpostenplan Â FPÃ– 4x dagegen. Â 09.)Â Â Beschlussfassung Ã¼ber die WeiterfÃ¼hrung d Kassenkredites in HÃ¶he von 1/6 der ordentlichen Einnahmen des Voranschlages der Stadtgemeinde Jennersdorf fÃ¼r das Haushaltsjahr 2019 Ist lt. Bgm. Deutsch obsolet. Â Â Â Â Â Â Â Â Â Â 10.)Â Â Genehmigung des Mittelfristigen Finanzplan (MFP) der Stadtgemeinde Jennersdorf fÃ¼r die Haushaltsjahre 2020-2023 4x FPÃ– dagegen, G. Poglitsch und Ã–VP enthalten sich. Damit nicht angenommen worden. Â Â 11.)Â Â Beratung und Beschlussfassung Ã¼ber die zu gewÃ¤hrender Subventionen im Haushaltsjahr 2019 Ist lt. Bgm. Deutsch obsolet. Â 12.)Â Â Beratung und BeschlussfÃ¤higkeit der gegenseitigen DeckungsfÃ¤higkeit innerhalb der Gruppen von 0 bis 9 fÃ¼r den Voranschlag 2019 Ist lt. Bgm. Deutsch obsolet. Â 13.) Beratung und Beschlussfassung Ã¼ber den Nachtragsvoranschlag der Stadtgemeinde Jennersdorf fÃ¼r das Haushaltsjahr 2018 Wurde in der Stadtratssitzung vorbereitet. Grundkauf fÃ¼r Bauhof â‚¬ 160000 Darlehen WIFÃ–G â‚¬ 620000 Damit Gesamt 780 TEUR; A.O. Haushalt von 2,49 MEUR auf 3,27 MEUR GR Sagl enthÃ¤lt sich. Der Nachtragsvoranschlag wird mehrheitlich angenommen. Â 14.) Beratung und Beschlussfassung des Entwicklungskonzeptes fÃ¼r das Kindergartenjahr 2018/19 Dieses Konzept wurde kurz erlÃ¤utert und dann einstimmig angenommen. Eine mÃ¶gliche ErhÃ¶hung der jÃ¤hrlichen Ã–ffnungszeit in Wochen von 46 auf 47 zu erhÃ¶hen, entsprechend des VIF Indikators. Â 15.)Â Â Beratung und Beschlussfassung Ã¼ber die Auszahlung der im Voranschlag 2019 enthaltenen Transferzahlung an die WirtschaftsfÃ¶rderungsgesellschaft fÃ¼r die Gemeinde Jennersdorf GmbH Ist lt. Bgm. Deutsch obsolet. Â Â Â Â Â Â Â Â Â Â 16.) Beratung und Beschlussfassung Ã¼ber die Auszahlung der im Voranschlag 20 enthaltenen Transferzahlung an die WirtschaftsfÃ¶rderungsgesellschaft fÃ¼r die Gemeinde Jennersdorf GmbH und Co KG Ist lt. Bgm. Deutsch obsolet. Â 17.) Â Bericht des PrÃ¼fungsausschusses Da Bgm. Deutsch dies Ã¶ffentlich behandelt, dÃ¼rfen keine detaillierten AuskÃ¼nfte gegeben werden und daher wird es in einer nÃ¤chsten Sitzung wieder ausfÃ¼hrlich unter Ausschluss der Ã–ffentlichkeit behandelt werden. Â 18.) Â Bericht des Verkehrsausschusses Obmann Helmut Kropf (Rax) berichtet Ã¼ber den Wunsch einer Plakatierverordnung, was noch am Wunsch des Referenten der BH nach einem Gutachten scheitert. Weiters berichtet er Ã¼ber den Radweg durch die Stadt, Versetzungen von Ortstafeln, die Herstellung von BehindertenparkplÃ¤tzen, das Ansuchen an die BH um eine 70-km/h BeschrÃ¤nkung auf der UmfahrungsstraÃŸe, den Wunsch der Verkehrsexperten der BH den Schutzweg vom Mutter-Teresa-Platz zur BH Richtung Osten zu versetzen, den Stand zur L116 und die Verlegung des KrÃ¤mermarktes. StR Schenk erkundigt sich warum das Schreiben zum Thema Sicherheitspartner nicht dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht wurde. Dies wurde aber einstimmig im Ausschuss nicht als zielfÃ¼hrend angesehen. Â 19.)Â Â Beratung und Beschlussfassung Ã¼ber eine Jennersdorfer Gemeindezeitung sowie die Richtlinien fÃ¼r deren Herausgabe. Da es kein Budget gibt geht es lt. Bgm. Deutsch nur um die Richtlinien. Im Herausgeberteam wÃ¤ren Gerald Feuchtl und als sein Stellvertreter Ing. Franz Kropf. 5 dagegen (4x FPÃ– und Labg. Hirczy), 4 Enthaltungen (u.a. Poglitsch, Janosch, MÃ¼ller) Â 20.)Â Â Einweisung aller Stadt- und GemeinderÃ¤te in den Inhalt des in der BH-Jennersdorf stattgefundenen Vortrages Ã¼ber FÃ¶rdermÃ¶glichkeiten (u.a. â€žTriple-Aâ€œ â€“Konzepte) durch den Herrn BÃ¼rgermeister sowie die Option der Inanspruchnahme der UnterstÃ¼tzungsmÃ¶glichkeit durch die â€žTriple-A AGâ€œ â€“ durch vorerst unverbindliche Verbindungsaufnahme mit dieser generellen PrÃ¼fung und Beurteilung unter Einbeziehung aller Mitglieder des Stadt- u. Gemeinderates zu unterziehen. StR Schenk berichtet Ã¼ber diese Konzepte. Bgm. Deutsch berichtet Ã¼ber Besprechungen mit mehreren BÃ¼rgermeistern des Bezirks zu diesem Thema. Er lÃ¤dt StR Schenk ein, dass er alle anderen BÃ¼rgermeister des Bezirks dafÃ¼r begeistern soll, dann wird er auch mitmachen. Â 21.)Â Â Beratung und Beschlussfassung Ã¼ber die Verwendung des Stadtwappens auf der Vereinsbekleidung des Pranger SchÃ¼tzenvereins FÃ¼r GR Sagl hat das SchieÃŸen keinen Jennersdorfer Ursprung. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Â 22.)Â Â Beratung und Beschlussfassung Ã¼ber die unentgeltliche Ãœberlassung der KÃ¼che des KUZ an den Verein Vamos Entsprechend Bgm. Deutsch ist hier mit keiner Menschenansammlung zur rechnen, die StromanschlÃ¼sse sind nicht dieselben, die das KUZ gefÃ¤hrlich machen. Auch ist mit keiner Brandlast zu rechnen. Unter diesen Voraussetzungen wird dies mit einer Enthaltung (Hoscher) beschlossen. Â 23.) AllfÃ¤lliges StR Schenk fragt bei Bgm. Deutsch um die MÃ¶glichkeit rd. 10.000mÂ² fÃ¼r eine Betriebsansiedlung zu ermÃ¶glichen bzw. hier zu unterstÃ¼tzen. Dieser legt die MÃ¶glichkeiten im Technologiezentrum und in der dortigen Umgebung dar. Vbgm. Feitl berichtet vom Bauausschuss. Er liest aus einem GR-Protokoll aus dem August 2013 zum Thema KUZ vor. Zum KUZ wird es am 8.1.2019 einen Termin mit Begehung und der BELIG geben. Bgm. Deutsch belehrt OV Strobl Ã¼ber die Pflichten eines Ortsvorstehers. Er bezieht sich auch auf die schriftliche Beauftragung eines Landwirtes aus Magland durch OV Strobl fÃ¼r die Uferpflege, ohne Information an Bgm. Deutsch. Bgm. Deutsch hat diese Arbeiten am Freitag einstellen lassen, da die EigentÃ¼mer und die BehÃ¶rden nicht in Kenntnis gesetzt wurden. Entsprechend Umweltgemeinderat Dr. Hochwarter wÃ¤ren die zustÃ¤ndigen BehÃ¶rden drei Wochen vor Beginn der Arbeiten schriftlich zu informieren. Da Bgm. Deutsch auch beim Steingupf nicht informiert wurde, stellt er die Funktion des Ortsvorstehers ruhend. Franz Strobl ersucht um Aufhebung der Ruhestellung und legt seine Funktion als Ortsvorsteher zurÃ¼ck.